

Erneuerung der technischen Infrastruktur

Wasserbeschaffungsverband Föhr

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in den vergangenen 10 Jahren haben wir viel für Qualität und Sicherheit der Föhrer Wasserversorgung getan. Im Zuge der Rohrnetzerneuerung wurden beispielsweise bislang 22 km Trinkwasserhauptleitungen aus Polyethylen (PE) mit Rohrdurchmessern von 110 – 160 mm in grabenloser Bauweise anhand des horizontal gesteuerten Spülbohr- und des Berstlining-Verfahrens neu verlegt.



Bild 1: Verschweißen von PE-Rohren (Stangen zu je 12 m)

Im Wasserwerk Föhr-Ost erfolgte die Erneuerung der Netzpumpen und am

Werksgebäude die Sanierung der Flachdächer (Überbau mit Satteldächern), am Standort Föhr-West der komplette Neubau



Bild 2: Neubau Trinkwasserspeicher Föhr-West 2012

des Trinkwasserspeichers (2 × 400 m³ Edelstahltanks) einschließlich Netzpumpen. Die genannten

Baumaßnahmen schlugen zusammen mit fast 2 Mio. EUR zu Buche.

Weitere Sanierungen erforderlich

Hinzu kommen in verstärktem Maße zwingend notwendige Aufwendungen für die Erhaltung bzw. Erneuerung unserer Versorgungsanlagen. Zu nennen sind hier der erst kürzlich von der Verbandsversammlung beschlossene Neubau des Trinkwasserspeichers am Wasserwerk Föhr-Ost (2 × 750 m³ Edelstahltanks) und die längst nicht abgeschlossene Neuverlegung der Trinkwasserhauptleitungen. Das Instandhaltungskonzept des Verbandes sieht eine jährlich neu zu verle-

gende Rohrleitungsstrecke von im Mittel 2,6 km vor, die bislang nur zu 80 % erreicht wurde.

Die Investitionen der letzten 10 Jahre in die Erneuerung der technischen Anlagen (Wasserwerke, Rohrnetz) schlugen mit fast 2 Mio. EUR zu Buche.



Bild 3: Neuer Trinkwasserspeicher am Wasserwerk Föhr-West (Edelstahltanks 2 × 400 m³)

Hier werden künftig deutlich größere Anstrengungen erforderlich sein. Insbesondere im Bereich der Ortsla-

Der künftig erforderliche Sanierungsaufwand für das Rohrnetz liegt bei rd. 250.000,- EUR jährlich, und der Neubau des Trinkwasserspeichers Föhr-Ost dürfte ca. 1,2 Mio. EUR kosten.

gen, wo die Sanierungskosten aufgrund der zahlreichen Anschlüsse und versiegelter Oberflächen extrem hoch sind, traten zuletzt verstärkt Rohrbrüche auf. Die Erneuerung der Hauptleitungen in der Oevenumer *Buurnstrat* und in Midlum *An de Marsch* z.B. duldet keinen weiteren Aufschub mehr.

Jährliche Kosten

Die Kosten für die Neuverlegung von Trinkwasserleitungen innerhalb der Ortschaften liegen derzeit bei ca. 100.000,- EUR pro km.

Wenn wir den mittleren jährlichen Erneuerungsbedarf von 2,6 km zugrunde legen, dürfte der jährliche Aufwand für das Rohrnetz in Zukunft gut 250.000,- EUR betragen, während im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lediglich 75.000,- EUR jährlich aufgewendet werden mussten.

Der Neubau des Trinkwasserspeichers Föhr-Ost dürfte Baukosten von deutlich über 1 Mio. EUR verursa-

chen, die zu Abschreibungen und Zinsen von insgesamt rd. 60.000,- EUR jährlich führen.



Bild 4: Einzug einer PE-Leitung mit Durchmesser $d = 110$ mm

Was kommt noch?

Unsere bisherigen Sanierungsarbeiten lagen über-

wiegend im Bereich der Wasserwerke und des Rohrnetzes. Bei Brunnen (17 Stück) und Hausanschlüssen (rd. 4.700 Stück) dagegen erfolgte bisher nur eine schadensfallbezogene Unterhaltung wie z.B. die Erneuerung defekter Pumpen oder die Reparatur von Rohrbrüchen. Der Sanierungsaufwand bei Brunnen

Qualität und Sicherheit der Föhrer Wasserversorgung

In den vergangenen Jahren haben wir viel für Qualität und Sicherheit der Föhrer Wasserversorgung getan, u.a. ...

- Verlegung von **22 km** Trinkwasserleitungen
- Dachsanierung Wasserwerk Föhr-Ost
- Neue Netzpumpen in den Wasserwerken
- Verlegung der **8 km** langen Rohwasserleitung nach Föhr-West
- Neubau Trinkwasserspeicher Föhr-West (2 × 400 m³)

und Hausanschlüssen dürfte zukünftig ansteigen, da auch diese technischen An-

lagen dem natürlichen Alterungsprozess unterworfen sind. Der diesbezügliche jährliche Aufwand ist jedoch noch nicht abschätzbar.

Neues Preissystem

Die künftigen Belastungen aus der Erneuerung der technischen Anlagen gilt es gerecht auf alle Kunden zu verteilen. Daher planen wir die Einführung eines neuen Preissystems. Einzelheiten dazu können Sie unserer Kunden-Info Nr. 1 entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
im Auftrage



Dr. Hark Ketelsen
(Geschäftsführer)